

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1787

3.12.1787 (No. 49)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-989462](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-989462)

Nro. 49.

Olden-
büchentliche



burgische
Anzeigen.

Montag, den 3 Dec. 1787.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es wird hiemit zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß der Canzleyassessor und Amtsvoigt Arens committiret worden, die Stiedencronschen Ländereyen zu verheuern und dem Meißbietenden, wenn hinlänglich geboten worden, von ihm der Zuschlag geschehen solle. Oldenburg ex Cancellaria den 28sten Nov. 1787.
Wolters. v. Berger.
- 2) Des Tischlers Carl Baas zur Develsdanne sämtliche Creditores sollen ihre Forderungen den 7ten Jan. a. f. auf hiesiger Hochfürstl. Regierungscanzley angeben und gehdrig bescheinigen.
- 3) Auf wiederholte Beschwerde der Pächter einiger herrschaftlichen Wagen, wird allen und jeden, welche selbst keine Wage haben, dennoch aber ihre anzuführenden Waaren wägen lassen wollen, hiemit anbefohlen, sich dazu, wenn sie die herrschaftliche Wage in der Nähe haben, oder beym Transport der Waaren nach dem Ladungsplatze passiren, oder wenn auch an dem Ladungsplatz selbst eine solche herrschaftliche Wage vorhanden ist, nur allein dieser herrschaftlichen Wage zu bedienen. Zugleich wird auch, bey Strafe der Erlegung des doppelten Wagegeldes an den in der Nähe wohnenden herrschaftlichen Wagepächter, und bey Vermeidung willkürlicher herrschaftlichen Brüche, hiemit alles Ernstes untersaget, daß an den Orten, wo entweder eine herrschaftliche Wage vorhanden, oder in der Nähe ist, Niemand, weder für Geld, noch aus Gefälligkeit, für andere etwas wägen solle.
Oldenburg aus der Cammer den 29sten Nov. 1787.
v. Hendorff. Schm. v. Hunrichs. Ahlers. Schumacher. Ködmer.
Herbart. Schloiser. Wardenburg. Scholz.
- 4) Dietl Woltes, Hausmann zu Ohmsiede, hat einen in der Ohmsieder Gemeinheit gelegenen Heideplacken von 2 Jäck. 68 Quadratruthen, an Gerd Poppehaunken Ködher zu Ohmsiede verkauft.
Die Angabe ist den 9ten Jan. a. f., beym hiesigen Herzogl. Landgerichte.
- 5) Wider Johann Steenken, Ködher im Faderböllenhagen, ist Schuldenhalber, beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte, der Concuris erkannt.
(1) Die Angabe ist den 11ten Febr. (2) Deduction den 1sten Mart. (3) Priorität. Urtheil den 8ten April. (4) Vergantung oder Löse den 26sten April a. f.
- 6) Albert Dnnken, zu Stollhamm, hat seine dem Herrn Advocat. von Harten zuständig gewesene, durch einen öffentlichen Verkauf erstandene olim Johann Friederich Wesselsche Hoffstelle bey Stollhamm, die Mittelburg genant, mit allen Ländereyen und son-

- stigen Pertinentien incl. jedoch gewisser 11 Juck Landes, so Schwerts gedachter Stelle, und Westwärts an des Albert Danken Land belagen, an Diederich Käbndrich v. k. u. f. Die Angabe ist den 5ten Jan. a. f., beyrn Herzogl. Däneländischen Landgerichte.
- 7) Johann Barend Heighhusen, zu Boekhorn, hat seine zu Hingsteholz belegene Brückstückeren cum Pertinentiis, an Hinrich von Eggern zu Elmloch verkauft. Die Angabe ist den 7ten Jan. a. f., beyrn Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.
- 8) Ueber weyl. Gustav Anton Heidemanns im Richtermeerschen Nachlass, entsethet Schuldenhalber, beyrn Herzogl. Schweyer Amtsgerichte, der Concurß.
(1) Die Angabe ist den 7ten Jan. (die aber ihre Forderungen am 22 Nov. angegeben, brauchen solche nicht zu wiederholen) (2) Deduction den 21 ejusd. (3) Priorität, Urtheil den 4ten Febr. (4) Vergantung oder Ldsf. den 20sten Febr. a. f.
- 9) Weyl. Olmana Weisen Wittwe, zur Madorst, ist gewillt, 200 Stück Eichhämme, den 7ten dieses Monats in ihrem Wohnhause verkaufen zu lassen.
- 10) Dierk Barfelmann, zum Burgfelde, hat einen von Eilert Sander angekauften, zu Klockgethers Rdtzerey gehöriq. gewesenem halben Kamp Landes, an Eilert Brader verkauft. Die Angabe ist den 7ten Jan. a. f., beyrn Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 11) Wenn Eilert Keiners gewesener Hausmann zum Schwey gegen verschiedene Angaben seiner Creditoren Einwendungen gemacht, und zur Verification und Liquidation auf den 20sten Dec. Terminus sub pōna juris angesetzt ist; als wird solches den befohlenen hiemittelt bekannt gemacht, damit ein jeder sich am besagten Tage Morgens um 9 Uhr entweder in Person, oder durch einen Bevollmächtigten einfinde, und die Richtigkeit seiner angegebenen Forderung gehörig becheinige.
Schweyerfeld den 15 Nov. 1787.
Herzogl. Hollstein. Oldenburg. Landgericht zum Schwey. Strafferjan.
- 12) Am 5ten Dec. Nachmittags um 2 Uhr soll ein guter Vorrath Gläßen und Heeden Guts, welches die hiesigen Kirchsperrn Armen gesponnen haben, in Johanna Jacob Kopmanns Wirthshause öffentlich an die Meistbietende verkauft werden.
Esenhamm aus der Specialdirection des Armenwesens den 24 Nov. 1787.
- 13) Die Specialdirection zur Verne läßt am 5ten Dec. ungefähr 400 Stück Garn des Nachmittags gegen ein Uhr in des Weyenjuraten Gerhard Bonings Hause verkaufen.
- 14) Diejenigen, welche an noch Service Gelder zu bezahlen haben, werden solche mit dem forderlichsten entrichten. Oldenburg den 1 Dec. 1787. H. Wientken.
- 15) In N. 47. unter den gerichtl. Proclam. 4. ist zu lesen statt Jaderaussendeich Jaderberg.

Zweyte Bekanntmachung.

Oldenb. Lger. 1) In des Schwerts Johann Müller weyl. ersten Ehefrauen Helena geb. von Niene Concurß Ang. d. 10 Dec. Ded. d. 8 Jan. Präf. urt. d. 22. Ldsf. d. 5 Febr. 2) Verkauf Jacob Schumachers Hoffstille im Ganzen, oder Stückweise, d. 14 Dec. Geveclg. Lger. 1) Verkauf weyl. Eilert Krusen Erben, Lord Kruse, Barend Kruse, und Harm Rodiek zweyer Hoffstellen d. 17 Dec. Ang. d. 11. 2) Wegen des von Hinrich Baaken Ehefrauen Vater, Barend Janssen, an Jürgen Abdicks im Jahr 1775 verkauften Hauses, mit 67 Juck Landes, die Rosenburg genannt, Ang. d. 11 Dec. 3) Wegen Peter Wilms, an Jürgen Biecksen verkauften Rdtzereyhauses mit 45 Ruthen 116 Juck Landes und Hert. Ang. d. 11 Dec. 4) Des weyl. Amts und Hebungsschreibers Gerd Tollner samtl. Debitor. n Ang. d. 11 Dec. 5) In weyl. Eilert Gieschen Wittwe Concurß Ang. d. 11 Dec. Ded. d. 8 Jan. Präf. urt. d. 23. Ldsf. d. 11 Febr. Neuenb. Lger. 1) In Brunte Waratjn Concurß Ang. d. 10 Dec. Ded. d. 14 Jan. Präf. urt. d. 3 Febr. Ldsf. d. 23. 2) Wegen Franz Harm Popken und dessen Ehefray, an Hermann Grabhorn verkauften 8 Juck N. ulandes Ang. d. 15 Dec. 3) Dem Henke Rentken darf ohne seiner Curatoren Einwilligung niemand creditiren. Landwührder Amtsgew. 1) Wegen der von Sebbe Eilers, an Johann Friederich Stender verkauften 5 Juck Landes Ang. d. 10 Dec. 2) Verkauf des Ulmer Ulmers vorhin Jürgen Heesemann zuständig gewesenem Hauses d. 13 Dec. Ang. d. 10. Oldenb. Mag. Wegen der, zwischen des weyl. Herrn Provisors Johann Freye Erben dem Herrn Cammercassirer, dem Herrn Provisor, und dem Herrn Receptor Freye vor

genommenen Theilung der bürgerlichen Immobilien, und wegen der etwaigen Ansprüche an wobl. Herrn Provisor Frene und nach dessen Absterben, an die Erben, wegen der, von diesen fortgesetzten Communion Aug. d. 10 Dec.

Oldenburger Getraide-Preise.

Magdeburger Weizen 124 Nthlr. Butjadinger Wintergersten 55 Nthlr. Sommergersten 52½ Nthlr. Weisshaber 33 bis 36 Nthlr. Louisd'or.
Der Preis des neuen Sandrockens unter diesiger Dörse war 41 gr. Cour.

II. Privatsachen.

- 1) Der Preis des besten klaren Kübbels ist 180 das 100 Pfund zu 10 Nthlr. 18 gr., und in ganzen Quadraten das 100 Pf. 10 Nthlr. in Golde, bey Punden 9 gr. Courant; Delfachen 1040 Stück 16, 19 bis 21 Nthlr. Gold; beste neue gelbe Erbsen der Schöffel 54 gr., und überjährige 42 gr.; neue graue Erbsen 64 gr., alles in Golde. Neue Hadler Bohnen, Habser und Braunschweiger Weizen, auch Münsterscher Roggen wird im billigsten Preise verkauft. Neue Mühlentische Lichte 4 einviertel Pfund für 1 Nthlr. Cour.; neuer Hamburger Erahn die Sonne zu 19 Nthlr. Gold; Bissabonscher Erahn die Sonne zu 17 Nthlr. 36 gr. Gold; gräue Seiffe die Vierteltonne 3 Nthlr. 66 gr. Gold. Alle Sorten Zucker, Caffeebohnen und Gewürze im billigsten Preis. Auch habe ich meine zu Gristede belegene vormalige Hissenbau unter ansehnlichen Conditionen zu verheuern. Lohmann.
- 2) Zway Binder, der eine 18, und der andere 16 Jahr alt, die im Rechnen und Schreiben ziemlich geübt und von guter Abkunft sind, suchen als Unterschreiber oder Bediente unterzukommen. Des Herrn Secretair Fröhling Schreiber Iben giebt auf Verlangen nähere Nachricht.
- 3) Der Seckwitz Christoph Koymann will seine zu Elsterh belegene Kdherstelle nebst Vertinenten am 15ten d. M. in Engelbart Hauken Hause daselbst auf einige Jahre anderweit öffentlich verheuern lassen.
- 4) Der Kaufmann Witmann Christian Harms hat ein Wohnhaus vor dem heil. Geisthof auf der Appelbahn, auch einen Garten vor dem Harenthor bey dem Gärberhof, welcher an Meister Kolfs Garten benachbart ist, beyde auf Montag 1788 anzutreten, zu verheuern. Wer solche heuern will, kann sich nächstens bey ihm melden.
- 5) Der Kirchenrat Conrad Arsmann hat 100 Nthlr. in Gold von den Alten Schulcapitalien einbar zu belegen, welche gegen Sicherheit in Empfang genommen werden können.
- 6) Dem Johann Friederich Mehrpohl zum Tollmar ist vor circa 4 Wochen eine schwarzbunte Kinde quene, welche im linken Ohr 2 Schnitte hat, von seinem Lande entkommen. Er verspricht dem, der ihm solche anweisen oder Nachricht davon geben kann, ein gutes Douceur, verpflichtet sich auch, das erwanige Gras- oder Futtergeld zu entrichten.
- 7) Kaufmann Bernhard Michaelien Tochter erster Ehe Vormund Herr Administrator Böfing ist gefonnen, seiner Pupillen zu Hollwarden belegene olim Rudolf Münstersche Hoffstelle mit 68 dreynachtel Tüch Landes und ein dazu gehöriges bey Stollhammer Mitteldeich belegenes Kdtherhaus mit 4 Tüch Landes am 11ten Dec. a. r. öffentlich meistbietend in Jürgen Hinrich Jürgen's Wirthshaus zu Hollwarden verheuern zu lassen.
- 8) Ich habe eine Pfeffernöhre von Werth gefunden; derjenige, welcher sie verlohren hat, kann sich in meines Vaters Hause zur Develgönne einfinden, und die Werksahle anzeigen. Christoph Friederich Hofmeyer.
Dewelgönne.
- 9) Es ist Hinrich Eyaßen Wittwe als Vormänderin ihres Sohnes, geonnen, von ihren Ländereyen, welche 180 aus der Heuer, anderweitig auf 1 Jahr den Meistbietenden wieder zu verheuern; 5 Tüch Flugland, 60 Tüch Gerhland, welche in verschiedenen Hämnen liegen und sammtlich zum Fernwerden gebraucht. Wie auch folgende von ihren Aussendteichländereyen, als 2 Theilungen auf dem Schmatensther Sande, 6 Theilungen im Solzwarde Dammest, verschiedene Theilungen im Voimwarde Homicken. Die Pledhaber werden ersucht, am 10ten Dec. des Nachmittags um 2 Uhe in Gerd Kroffts Wirthshaus zu Voimwarden sich einzufinden, die Conditionen zu vernehmen, und nach Gefallen zu bieten und zu heuern. Das grüne Land wird zum Tennen Hammweis verheuert.
- 10) Von den Berner Kirchencapitalien sind 320 Nthlr., und 100 Nthlr. Catechetengelder gegen hinlängliche Sicherheit bey dem Juraten Marten Kückens sofort einbar zu erhalten.
- 11) Es wird hiemit zu jedermanns Wissenschaft kund gethan, das ein Mädchen von 12 Jahr alt, Namens Anna Langen, poctennarbig im Gesichte, und an einem Auge blind, welche von der Spectaldirection des Armenweins zu Bardensteth in die Kost verdungen gewesen, vor etwa 14 Tagen weggelaufen sey. Wer selbige an den Armenvater Gräper bey der Bardenstether Kirche wieder liefern kann, erhält eine billige Belohnung.
- 12) Wann die Lieferung einer ansehnlichen Quantität Hamurger und Nordischen Holzes, auch Schwedischen Eisens und Nägeln zum Behuf derer in Küfingen im künftigen Jahre theils neu zu schlagenden, theils zu reparirenden Hölzungen öffentlich an den Mindestnehmenden verdungen werden soll, und hierzu Terminus auf den 7ten Januar künftigen Jahres anbera-

met worden: so wird solches hierdurch zu jedermanns Wißenschaft gebracht, und können diejenigen, welche davon anzunehmen Verlieben haben, sich gedachten Tages frühe um 10 Uhr in hiesiger Hochfürstl. Meuterei einfinden, die Bedingungen, welche nebst dem Verkauf bey dem Bedrüben Edümmel eingesehen werden können, und nach Befinden ihrer Forderung den Zuschlag gewärtigen. Sign. Jever den 16ten Nov. 1787.

Aus Hochfürstl. Regierung hieselbst.

- 13) Weyl. Johann Paradies Wittve zur Berne will ihre zur Schütte belegene Kötterej mit 3 Scheffel Saat Gartenland unter der Hand verkaufen.
- 14) Ein in dieser Stadt an einer der Hauptkroffen belegenes mit einem geräumigen Boden, Keller und Stall versehenes, zur Handlung wie auch etwaniger Wirthschaft vortheilhaft eingerichtes Haus ist unter der Hand zu verkaufen, wöben zur Nachricht angeführet wird, daß die Hälfte des Kaufschillings vielleicht zinsbar darin gelassen wird. Nähere Nachricht ertheilt die Expedition dieser Anzeigen.
- 15) Weyl. Hinrich Carstens vom alten Wapler Siel Tochter Abble Catrine, welche in Varel auf der dasigen Bleiche gedient, hat sich bereits im verwichenen 1786ten Jahr von da entfernt, ohne die geringste Nachricht nachzulassen. Da nun deren Vormund Bernd Rente zum neuen Wapler Siel ihren jetzigen Aufenthalt zu erfahren sich zwar alle mögliche Mühe gegeben, diese aber fruchtlos gewesen ist, so eruchet er alle diejenigen, welche etwa diese Person kennen, oder von ihrem Aufenthalt Wißenschaft haben möchten, solches baldmöglichst ihm anzuzeigen. Er verspricht für die desfällige Mühe hinlängliche Vergütung.
- 16) Bey den hiesigen Buchbindern und bey den Buchbindern Behrens in Varel, Busch zu Berne, Meiners zu Grossenmeer, und Wittve Stüben zu Develgdanne, wie auch bey dem Küster Schröder zu Burhave und Hausmann Hohn zur Neustadt ist zu haben: Oldenburgischer Kalender auf das Schaltjahr 1788, das ungebundene Exemplar zu 18 gr. Courant, worin auffer der gewöhnlichen, diesmal mit einer Uhrtafel vermehrten Kalender Arbeit folgendes enthalten: 1) Das Durchlauchtigste Herzogl. Holsteinische Gesammthaus. 2) Zum Hof: Etat Sr. Durchl. des Herzogs Peter Friederich Wilhelm zu Schleswig-Holstein-Oldenburg gehörige. 3) Hof: Etat Sr. Durchl. des Fürst Bischofs zu Lübeck, Herzogs und regierenden Landes-Administrators zu Holstein-Oldenburg. 4) Cabinet. 5) Eivil, Bediente in dem Herzogthum Oldenburg. 6) Das Ehrwürdige Ministerium im Herzogthume. 7) Verzeichniß und summarischer Inhalt der in dem Herzogthum Oldenburg vom 22sten Aug. 1786 bis den 19ten Sept. 1787 ergangenen Verordnungen, Rescripte und Resolutionen. 8) Zufätze und Verbesserungen zu dem vorjährigen Artikel: Nachrichten von den vornehmsten verstorbenen oldenburgischen Gelehrten. 9) Vom Wählen des Landes im Stadt- und Butjadinger-Lande. 10) Fruchtpreise in der Stadt Oldenburg von verschiedenen Jahren. 11) Anzeige der mit dem Anfang des 1787ten Jahres im Herzogthum befindlich gewesenen Armen, ihres Bedürfnisses, der jährlichen Aufkänfte der Armen Fonds, und der Anschungs-Summe. 12) Vom Stedingen-Lande im Herzogthum Oldenburg. 13) Miscellaneen. 14) Gerichtstage und Ferien der Regierungskanzley, des Consistoriums, der Kammer und sämtlicher Untergerichte. 15) Nachricht vom Oldenburgischen Münzwesen. 16) Verhältniß und Nachricht wegen des Oldenburgischen, und einiger andern Derter Gewichts, auch Korn-Maße und Landmaße. 17) Auszug aus den Stempelpapier-Verordnungen. 18) Meilenzeiger für das Herzogthum Oldenburg und angränzende Derter. 19) Auszug aus der Verordnung und Taxe wegen der Ordonnanzfähren oder Extraposten auf den Hauptstationen zu Oldenburg, Delmenhorst, Mohrburg und Apen, d. d. 2ten März 1781. 20) Fahrstädte und Fahrgeldstare. 21) Postzeiger. 22) Leuchten-Lobelle für das Jahr 1788. 23) Schluß der Thore und der Sperrthore, sammt was an Sperrgelde bezahlet wird. 24) Verzeichniß einiger auswärtigen Jahrmärkte.
- 17) Von den Bardenflether Kirchengeldern sind 77 Rthlr. 30 gr., von den Armengeldern 140 Rthlr., und von den Sangelgeldern 25 Rthlr., alles in Golde, bey dem Juraten Röbe von Ketten gegen Sicherheit sofort zinsbar zu erhalten.
- 18) Weyl. Herrn Amtsvogt Kirchhofs Erben wollen ihre in der Abbehanfer und Stollhammer Wisch belegenen 27 Stück Fettweiden verkaufen. Liebhaber wollen sich daher bey den Vormündern nächstens einfinden. Nachrichtlich wird noch angezeigt, daß der halbe Kaufschilling auf Verlangen des Käufers gegen 5 Procent auf der Hypothek stehen bleiben kann.